



AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Als einer der führenden europäischen Versicherungskonzerne mit über 40 Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern harmonisiert die ERGO Versicherungsgruppe mit SAP NetWeaver Business Intelligence das versicherungstechnische Reporting aller Auslandstöchter.

Internetadresse

www.ergo.de

Die wichtigsten Herausforderungen

- IT-Plattform für versicherungstechnisches Reporting im Auslandsbereich vereinheitlichen
- Roll-out in die Auslandstöchter effizient vorbereiten

Projektziele

- Entwicklung eines einheitlichen Reporting-Templates
- Steuerung des Pilot-Roll-outs

Lösungen und Services

- SAP NetWeaver Business Intelligence
- Template/Roll-out-Methode

Entscheidung für SAP

- Vorhandene SAP-Basis im als Quellsystem fungierenden Bestandsführungssystem ALICE der ALICE Software Service GmbH
- Einfache Bedienung durch gewohntes Excel-Frontend
- Template/Roll-out-Expertise von SAP

Highlights der Implementierung

- Entwicklung eines Datenmodells für versicherungstechnisches Reporting
- Definition der Update-Regeln zwischen ALICE und SAP NetWeaver Business Intelligence
- Pilot-Roll-out nach nur 6 Monaten

Hauptnutzen für den Kunden

- Harmonisierte Reporting-Anwendung, nutzbar von allen ausländischen Versicherungsunternehmen der ERGO-Versicherungsgruppe
- Effiziente Roll-out-Methode

Implementierungspartner

SAP Consulting*, ITERGO Informationstechnologie GmbH (Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe), ALICE Software Service GmbH (Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe)

Vorhandene Systemlandschaft

- mySAP™ ERP Financials
- ALICE

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Datenbank: MySQL
- Hardware: IBM Server eServer xSeries 440
- Betriebssystem: MS Windows 2003

„Die Auslandsgesellschaften können 80 Prozent ihrer Reporting-Anforderungen mit den Basisdaten des Templates abdecken. Das erhöht die Flexibilität und ermöglicht kurze Reaktionszeiten.“

Sonja Veith, International Operations IT, ERGO Versicherungsgruppe AG

ERGO VERSICHERUNGSGRUPPE

Europaweites Reporting mit SAP NetWeaver® Business Intelligence

Europa wächst zusammen: In den neuen osteuropäischen EU-Ländern nehmen deutsche Assekuranzen inzwischen eine führende Position unter den ausländischen Gesellschaften ein. Wie beispielsweise die ERGO-Versicherungsgruppe. Der Konzern führt mit seinen Gesellschaften Victoria, Hamburg-Mannheimer, DKV Deutsche Krankenversicherung, D.A.S. und KarstadtQuelle-Versicherungen den Markt der privaten Kranken- und Rechtsschutzversicherung sowohl in Deutschland als auch in Europa an. 15 Millionen der insgesamt 30 Millionen Kunden stammen aus dem Ausland, 3 Milliarden des jährlichen Beitragsaufkommens von über 16 Milliarden Euro werden von 45 Auslandsgesellschaften in 21 europäischen Ländern erwirtschaftet.

Andere Länder, andere Sitten

Im Versicherungsmarkt wächst der Druck. Berichte und Zahlen müssen immer schneller, immer vergleichbarer und in einer immer besseren Qualität bereitgestellt und ausgewertet werden. Keine einfache Aufgabe, zumal in den unterschiedlichen Ländern auch, versicherungstechnisch betrachtet, unterschiedliche Sitten herrschen. „So umfasst beispielsweise die Sparte Kfz-Versicherungen in Spanien ganz andere Leistungen als in Estland“, erklärt Sonja Veith, International Operations (ERGO IO) bei der ERGO Versicherungsgruppe AG in Düsseldorf.

Um die unterschiedlichen strukturellen Rahmenbedingungen der Auslandsgesellschaften in ein einheitliches Berichtswesen zu integrieren, entwickelte ERGO IO zusammen mit der ITERGO Informationstechnologie GmbH, dem zentralen IT-Dienstleister der ERGO Versicherungsgruppe, und den Auslandstöchtern ein Reporting-Template auf Basis von SAP NetWeaver® Business Intelligence. Dies soll zukünftig das versicherungstechnische

* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

**SAP Systems
Integration AG**
St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
T +49/3 51/48 11-0
F +49/3 51/48 11-303
www.sap-si.de

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*
* gebührenfrei in Deutschland
T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**
** gebührenpflichtig
E info.germany@sap.com
[www.sap.de/
versicherung](http://www.sap.de/versicherung)

Reporting der Auslandsgesellschaften harmonisieren und vereinfachen. „Neben der bereits vorhandenen SAP®-Basis in unserem Bestandsführungssystem ALICE sowie der einfachen Bedienung via Excel-Frontend bildete die offene Architektur der SAP-Komponente ein wichtiges Entscheidungskriterium“, erinnert sich Sonja Veith. „Denn sie stellt sicher, dass Schnittstellenprobleme beim europaweiten Roll-out weitgehend reduziert werden.“ Ein zentrales Reporting-Template bietet zahlreiche Vorteile: Die Auslandsgesellschaften werden durch die einfache Bereitstellungsmöglichkeit der erforderlichen Berichte

„SAP Consulting hat die zugesagten Termine eingehalten, aufgetretene Herausforderungen zeitnah und unbürokratisch bewältigt und jeden Projektschritt einwandfrei dokumentiert.“

Sonja Veith, International Operations IT,
ERGO Versicherungsgruppe AG

entlastet und die Zentrale profitiert von harmonisierten validen Daten. „Früher musste das Controlling unterschiedliche Reports aufwändig zusammenführen. Jetzt können die Anwender in den Auslandsgesellschaften ausgewählte Daten über das Reporting-Template direkt per Mausklick erstellen und an die Zentrale schicken. Dort stehen sie für unternehmensweite Auswertungen zur Verfügung“, verdeutlicht Stefan Gierse, zuständiger Projektleiter bei der ITERGO. Darüber hinaus lassen sich auch lokal relevante Daten gezielt auswerten.

Theorie und Praxis

Bevor im September 2005 der Pilot-Roll-out in der portugiesischen VICTORIA-Seguros erfolgen konnte, hatte das Team noch einige Vorarbeiten zu leisten: So musste die Mannschaft nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und der Entwicklung

eines Datenmodells zunächst den größten gemeinsamen Nenner sämtlicher Auslandsgesellschaften definieren. „Der entsprechende Abstimmungsaufwand war enorm“, so Stefan Gierse.

Auf die Theorie folgte die Praxis: Gemeinsam mit SAP Consulting machten sich die ITERGO und die ALICE Software Service GmbH daran, die definierten Anforderungen im Template umzusetzen und entsprechende Schnittstellen für die Extraktion der Daten aus dem Bestandsführungssystem ALICE zu implementieren.

Sechs Monate nach Projektstart war es dann so weit. Der Pilot-Roll-out in Portugal erfolgte – und konnte bereits nach sechs Wochen erfolgreich abgeschlossen werden. „In Portugal haben wir mit dem Template-Projekt offene Türen eingelaufen“, erinnert sich Stefan Gierse. Besonders die einfache Bedienbarkeit und der hohe Nutzungsgrad begeisterten die Anwender. Kein Wunder: „Die VICTORIA-Seguros kann nun 80 Prozent der in den Berichten erforderlichen Daten direkt über das Datenportfolio des Reporting-Templates beziehen. Das erhöht die Flexibilität und ermöglicht kurze Reaktionszeiten“, verdeutlicht Sonja Veith.

Erstklassige Termintreue

Dass das Projekt trotz engen Terminplans und der ehrgeizigen Zielsetzung nicht nur erfolgreich abgeschlossen wurde, sondern allen Beteiligten auch noch Spaß machte, führt Sonja Veith unter anderem auf die hohe Einsatzbereitschaft der Victoria Seguros-, ITERGO- und SAP Consulting-Mitarbeiter zurück: „SAP Consulting hat die zugesagten Termine eingehalten, aufgetretene Herausforderungen zeitnah und unbürokratisch bewältigt und jeden Projektschritt einwandfrei dokumentiert“, lobt die Auftraggeberin. Nicht zuletzt deshalb sieht man dem europäischen Roll-out gelassen entgegen. Bis 2010 soll das Template in 20 Auslandsgesellschaften zur Verfügung stehen. Eine Investition, die sich schnell rechnet: Sobald die dritte Gesellschaft mit dem Reporting-Template arbeitet, hat sich das Projekt der Template-Entwicklung bereits amortisiert.